



PFARRBLATT

DER ERZPFARREI ST. AUGUSTIN

GRIES



MURI GRIES

76. Jahrgang - Nr. 02

erscheint monatlich

Februar 2024

Liebe Pfarrgemeinde zum hl. Augustin in Gries

Der Monat Februar ist in unserer Pfarrei geprägt durch das Vierzigstündige Gebet sowie durch den Beginn der Fastenzeit, der österlichen Bußzeit.

Die Gebetstage bilden eine besondere Gebetsform, die uns einlädt, ganz konkret nahe beim Herrn Jesus Christus zu sein, der im Brot der Eucharistie geheimnisvoll gegenwärtig ist.

Diese Gebetsform, die in wohl einigen Pfarreien unseres Landes gepflegt wurde, stellt sich in unserer schnellen und hastigen Zeit in gewisser Weise dem allgemeinen Trend entgegen. Dabei sehnen sich die Menschen aber doch nach Oasen der Stille, nach dem Finden der Mitte, nach festen Bezugspunkten, nach dem „inneren Meister“, nach dem, was aus der Stille und dem größeren Ganzen zu uns sprechen will. Und ist nicht gerade das Heraustreten aus dem Alltäglichen, die Unterbrechung des Gewöhnlichen, das Atemholen der Seele und der Aufblick und das Erheben des Geistes das, was uns mit einer neuen Kraft, mit Vertrauen und mit Mut erfüllen kann?

Sich diesen Luxus zu leisten und eine Kirche zu besuchen, die ein Kraftort ist, durchwaltet vom Gebet vieler Menschen und durch göttliche Gegenwart, und im kurzen Verweilen, im stillen Gebet und natürlich dann auch in der Gemeinschaft mit anderen sich jenem Größeren zu überlassen, der sich uns zuneigen will: dies ist das unentgeltliche Angebot dieser Gebetstage und die Einladung, auch sonst, untertags und zwischendurch, ein Gebet zu sprechen und so der Seele ein Atemholen zu gönnen.

Und in dieser Haltung zur Umkehr aus verkehrten Lebensweisen zu finden, ist die Einladung der österlichen Bußzeit, die wir mit einem ebenso konkreten und aussagekräftigen Zeichen am Ascher-

mittwoch beginnen.

Dass uns diese „heiligen Zeiten“, auf die wir uns offen und bereitwillig einlassen wollen, innerlich und äußerlich heilen, wünscht Ihnen allen

Michael Mitterhofer, Pfarrer

Gebetsmeinung des Hl. Vaters

Im Hinblick auf den **Welttag der Kranken am 11. Februar** lädt uns der Hl. Vater ein, dafür zu beten, „*dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.*“

Durch unser Gebet unterstützen wir die verschiedenen Dienste, die sich der Kranken annehmen. Und dadurch werden wir selbst bereit, dort auszuhalten und nahe zu sein, wo es Hilfe und Trost braucht.

Beten – Atemholen der Seele

Das Gebet gehört zum Grundbestand aller Religionen, auch wenn es die verschiedensten Formen annehmen kann. Aber immer ist es eine Öffnung, ein Sich-Ausrichten, ein Innwerden hin auf eine größere Wirklichkeit, die mit dem eigenen Leben und mit der Welt insgesamt verbunden ist.

Für uns Christen ist die Haltung und die Art und Weise, wie Jesus gebetet hat, wegweisend: er lehrte uns, vertrauensvoll zu Gott zu beten, der als guter Vater für seine Kinder da ist und die im Gebet diese sorgende Liebe annehmen und dadurch zu Brüdern und Schwestern werden, die immer mehr in diese füreinander sorgende Liebe hineinwachsen. Der beste Ausdruck dafür ist das Gebet des „Vater unser“, das wir deshalb jeden Tag wenigstens einmal beten sollten.

Ein weiteres Gebet, das ebenso an jedem Tag einen

Platz haben soll, ist das Kreuzzeichen, das wir über unser Sein zeichnen und das uns dadurch ausrichtet und aufrichtet und unter den Segen Gottes stellt.

Hilfreich ist auch, wenn wir uns kurze Gebetsrufe, sogenannte „Stoßgebete“, persönlich aneignen, die dann wie der Ruf „O Jesus!“ oder „Mein Gott, auf dich vertraue ich!“ zu wichtigen Stützen und Kraftworten werden.

Ein Atemholen der Seele ist ebenso ein stiller Aufblick zu einem Kruzifix, dem Bildnis des gekreuzigten Heilands, das uns in unserer Wohnung, auf den Wegkreuzungen oder sonst begegnet.

Das kurze Verweilen in einer Kirche, in der man der Gegenwart Gottes innewird, ist ebenso eine gültige Form des Gebetes, das dann in der gottesdienstfeiernden Gemeinschaft, in der hl. Messe, zu einem Höhepunkt findet. In diesem Sinn ist Beten wirklich ein Atemholen der Seele, die ansonsten verkümmert und dem Leben den guten Geist nimmt.

Ein besonderer Dank gilt

- * dem **Weihnachtskrippen-Team** unter der Koordination von **Klaus Gruber**, der die freiwilligen Helfer unter Mitarbeit der Sakristane umsichtig koordiniert hat;
- * allen, die bei der **Aktion Rückwärts-Adventskalender** Lebensmittel und Hygieneartikel gespendet haben! Diese wurden dann zu Weihnachten von der **Pfarrcaritas Gries** über die Vinzenzkonferenz an vier Familien mit Kindern und an eine alleinstehende Frau weitergegeben, zusammen mit bunten Papiersternen, gebastelt von den Firmlingen;
- * den **45 Sternsingerinnen und Sternsängern**, die in 11 Gruppen mit 18 Begleitern unterwegs waren, unter der Gesamtleitung von **Brigitte Hofmann Demetz, Maria Thaler Unterkofler, Elisabeth Wiedenhofer Gruber, Julia Depelleggrin** und **Nadine Huber**. In Zusammenarbeit mit der Katholischen Jungschar und Katholischen Jugend Südtirols konnte auf diese Weise die Botschaft von Weihnachten in die Häuser und Familien hinausgetragen und für die vielfältigen Projekte die Spenden entgegen genommen werden. Die Spenden in Höhe von 25.500,00 Euro (aufgerundet) wurden umgehend weitergeleitet. Allen, die zum Gelingen dieser Sternsingeraktion beigetragen haben, vor allem jenen, die beim Einkleiden geholfen sowie für die Verköstigung und für den Taxidienst gesorgt haben, und allen, die die Sternsinger freundlich aufgenommen und mit einer Spende bedacht haben: **ein ganz herzliches Vergelt's Gott!**

2. Februar: Fest der Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess

Bei den Messfeiern um **7.00**, um **8.15**, Konventamt, und bei der **Frauenmesse um 9.15 Uhr** werden die Kerzen geweiht, die uns hinweisen auf Jesus Christus, der das wahre Licht ist und alle Menschen erleuchten will, vor allem jene, an die wir beim Entzünden dieser Kerzen denken.

Wer selbst Kerzen zur Weihe bringen will, möge diese beim Marienaltar hinstellen.

Die Katholische Frauenbewegung wird nach den Messfeiern geweihte Kerzen gegen eine Spende weitergeben. Der Erlös kommt einer Familie in Not zugute.

Um 17.00 Uhr findet die **Kindersegnung** in der Stiftspfarrkirche statt, zu der die Familien mit ihren Kindern eingeladen sind, besonders jene Familien, die im vergangenen Jahr ein Kind zur Taufe gebracht haben.

3. Februar: Blasiussegen

Am 3. Februar, dem Gedenktag des hl. Blasius, der zu den vierzehn Nothelfern gehört, wird im Anschluss an das Konventamt um 8.15 Uhr sowie nach der Abendmesse um 19 Uhr der Blasiussegen gespendet. Durch diese besondere Form des Segens erbitten wir auf die Fürsprache des hl. Bischofs Blasius den Schutz vor Halskrankheiten und allem Unheil.

Gedenkfeier für die Gefallenen

Am **Dienstag, 20. Februar 2024**, findet in der **Alten Grieser Pfarrkirche** um **20.00 Uhr** im Zusammenhang mit der Andreas Hofer-Feier der Schützenkompanie Gries das Gedenken an die Gefallenen aller Kriege statt.

FEIERLICHE GEBETSTAGE vom 11. – 13. Februar 2024

Die Gebetstage greifen die alte Tradition des Vierzigstündigen Gebetes auf, das auf den Brauch zurückgeht, nach der Karfreitagsliturgie, die mit einem Schleier verhüllte Monstranz mit dem Allerheiligsten in das in vielen Kirchen aufgerichtete „Heilige Grab“ hineinzustellen und während der 40 Stunden, die man vom Kreuzestod bis zur Auferstehung Jesu ansetzte, Gebetswache zu halten. Die derzeitige Form des Vierzigstündigen Gebetes entstand im Jahre 1527 in Mailand und verbreitete

te sich durch die Volkmissionen der Jesuiten und der Kapuziner, wobei zunehmend das Gebet zur Sühne und Buße betont wurde. Im 19. Jh. wurde das Vierzigstündige Gebet in den Pfarrgemeinden vornehmlich zum Beginn der österlichen Bußzeit angesetzt, wohl auch um den mutmaßlich begangenen Verfehlungen während der Fastnacht entgegenzuwirken.

In unserer Pfarrei beginnen die Gebetstage am Sonntag, 11. Februar 2024, durch die uns **Altabt Raimund Schreier OPræm** aus dem Stift Wilten/Innsbruck begleiten wird.

Um 12.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung.

Am Montag, 12. Februar und Dienstag, 13. Februar ist die feierliche Eucharistiefeier um 8.00 Uhr; die hl. Messe um 7.00 Uhr entfällt.

Bei den Anbetungsstunden sind vor allem jene Personen präsent, wie sie nach hergebrachter Ordnung eingeteilt sind. Besonders gestaltet werden unter anderem die Stunden am Montag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr von den Frauen (kfb Gries) und am Dienstag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr vom Pfarrgemeinderat.

Die Opfersammlung an den Gebetstagen ist für die Belange der Pfarrei bestimmt. Vergelt's Gott!

14. Februar: Aschermittwoch

Der Aschermittwoch ist der Beginn der Fastenzeit, der österlichen Bußzeit, die mit einem drastischen Zeichen eröffnet wird: die Asche, gewonnen aus den Palm- und Olivenzweigen des letzten Palmsonntags werden verbrannt und diese Asche wird in Kreuzesform auf das Haupt gestreut. Dieses Zeichen erinnert an die Vergänglichkeit allen Lebens und ist gleichzeitig ein Hinweis, das zu suchen, was bleibt: die Liebe des gekreuzigten und auferstandenen Herrn Jesus Christus, zu dem wir uns hinkehren und dem wir folgen wollen auf unserem Lebensweg.

Am Aschermittwoch, 14. Februar, wird das Aschenkreuz bei den Messfeiern um 7.00 Uhr und

um 8.15 Uhr ausgeteilt.

Um **17.00 Uhr** sind alle, vor allem die Kinder und Jugendlichen zur Andacht in der Stiftspfarrkirche eingeladen, bei welcher das Aschenkreuz ausgeteilt wird, wie auch bei der **Abendmesse um 19.00 Uhr**.

Fastengebot

Das **Fastengebot** für uns Christen besteht im **Verzicht auf Fleischspeisen** an den **Freitagen** der Fastenzeit. Dieser Verzicht kann alternativ auch in der spürbaren Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln sowie in besonderen Diensten und Hilfeleistungen für den Nächsten bestehen.

Das **Abstinenzgebot** besteht im **Verzicht auf Fleischspeisen und der einmaligen Sättigung** am Tag und ist für den **Aschermittwoch** und den **Karfreitag** vorgeschrieben.

Auch wenn diese Verpflichtung zum Einhalten dieser Gebote strenggenommen nur für alle vom 18. bis zum 60. Lebensjahr gilt, so ist es doch für alle angemessen, sich an diese Vorgabe zu halten und dadurch am Leiden Jesus teilzunehmen, das in den notleidenden Menschen und in dieser Welt weitergeht.

Kreuzwegandachten

Jeden **Freitag in der Fastenzeit** wird in der Stiftspfarrkirche **um 17.00 Uhr** der Kreuzweg gebetet, wozu alle, die Jugendlichen und die Erwachsenen, vor allem aber die älteren Menschen herzlich eingeladen sind. Gilt es doch mit Jesus Christus auf dem Weg zu sein, der mit uns auf dem Weg ist, „durch Kreuz und Leid, hin zur Herrlichkeit der Auferstehung“.

Bibel teilen

Gemeinsam Gottes Wort verstehen und für unser Leben fruchtbar werden lassen: Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, 21. Februar 2024 um 20.00 Uhr im PGR-Saal** statt. Bitte eine Bibel zu den Treffen mitbringen. Wir freuen uns, wenn ihr dabei seid.

Die Arbeitsgruppe Verkündigung

Pfarrei zum hl. Augustin in Gries

39100 Bozen, Grieser Platz 20

Internet: www.pfarreigries.com

SteuerNr: 94013700219

IBAN: IT 87 N 08081 11601 0003010 75900

Pfarrbüro - Sprechstunden

Tel. 0471 283 089 – 0471 44 35 44

e-mail: info@pfarreigries.com

Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag

von 9.00 bis 11.30 Uhr

nachmittags nach Vereinbarung

Klosterpforte

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

von 9.00 bis 12.00 Uhr und

von 14.30 bis 17.00 Uhr

Statistische Angaben aus den Pfarrbüchern 2023

Die Pfarrbücher weisen für das Jahr 2023 folgende Zahlen aus:

- 43 Taufen in der Stiftspfarrkirche
- 5 Nottaufen im Krankenhaus Bozen
- 13 Hochzeiten in Gries
- 5 Paare haben auswärts geheiratet
- 91 Verstorbene

Pfarrblatt

Der Jahresbeitrag für das Pfarrblatt in Höhe von Euro 15,00 kann im Pfarrbüro oder an der Klosterpforte entrichtet werden. Mit dem Jahresbeitrag wird die Herausgabe des Pfarrblattes ermöglicht. Herzlichen Dank!

Alter Grieser Friedhof

Allen, die auf unserem historischen Friedhof bei der Alten Grieser Pfarrkirche ein Grab pflegen, sei die **jährliche Jahresspende von Euro 50,00** für die Instandhaltung des Friedhofes in Erinnerung gerufen. Die Spende kann im Pfarrbüro entrichtet oder auf das Konto bei der Raiffeisenkasse Gries, **IBAN: IT 28 O 08081 11601 00030 100 9231**, mit Angabe der Grabstätte, überwiesen werden. Vergelt's Gott!

Öffentliche Bibliothek Gries

Am „Unsinnigen Donnerstag“-Nachmittag, (08.02.), am Rosenmontag (11.02.) und am Faschingsdienstag (12.02.) bleibt die Bibliothek geschlossen.

3. März: Suppenonntag

Am Sonntag, 3. März.2024 findet im Kulturheim Gries der traditionelle Suppenonntag statt. Ein Tag der Solidarität und der Gemeinschaft, an dem von 9.30 Uhr bis 13.00 Uhr schmackhafte Suppen und ab 9.00 Uhr auch Kaffee und Kuchen angeboten werden. Mit dem Reinerlös möchten wir ein Projekt zum Aufbau einer ökologischen Alternative zur Abwasserreinigung in Äthiopien unterstützen. Wir danken allen freiwilligen Helfern und Helferinnen und bitten auch weiterhin um Ihre wohlwollende und tatkräftige Unterstützung. Wer uns mit einer **Kuchenspende** unterstützen möchte, ist ge-

beten, diese am Sonntag ab 8 Uhr im Kulturheim Gries abzugeben. Das Suppenonntag-Team freut sich auf einen zahlreichen Besuch.

Pfarrcaritas Gries

Besichtigung des Verbrennungsofens in Bozen

Die kfb Gries lädt am **Freitag, 9. Februar 2024** wiederum zur Besichtigung des Verbrennungsofens im Eco-Center Bozen ein: Start ist um 14.30 Uhr am Grieser Platz; es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung erforderlich bei Greti Demetz unter der Telefonnummer 349 148 6432.

Preiswatten für Frauen

Am **Samstag, 2. März 2024** findet um 14.30 Uhr im Haus St. Benedikt ein offenes Preiswatten für Frauen statt, das von den Grieser Bäuerinnen und den kfb-Frauen organisiert wird. Das Preisgeld beträgt 25 Euro. Die Teilnehmerinnen-Zahl ist begrenzt; Anmeldungen bis 22. Februar per Mail an: ortsgruppe.gries@gmail.com oder direkt bei Marialuise Unterkofler unter der Telefonnummer 349 0831256.

Zu Gott heimgegangen

Paul Wilhelm Bauer (99 Jahre), Fagenstraße 60 († 28.12.2023).

Rosa Gasser (94 Jahre), Kofler auf Ceslar († 01.01.2024).

Karoline Lun Wwe. Costa (50 Jahre), Weingartenweg 74 († 06.01.2024).

Alois Burchia (89 Jahre), Guntschnastraße 58 († 07.01.2024).

Mathilde Pfeifer (94 Jahre), Kapuzinergasse 10 († 12.01.2024).

Manuela Cagol (57 Jahre), Weingartenweg 21 († 15.01.2024).

Marianna Egger (65 Jahre), Rafensteiner Weg 50/1 († 16.01.2024).

*O Gott,
komm in mein Herz
mit deiner Weisheit, deiner Kraft,
deiner Liebe und deinem Frieden.
(ein Gebet für jeden Tag)*

Das nächste Pfarrblatt (Nr. 3/2024) erscheint am 26. Februar 2024.
Redaktionsschluss für Beiträge, Jahrtage und Gedächtnismessen ist am Freitag, 16. Februar 2024.

GOTTESDIENSTE

Montag, 29. Jänner 2024: Hl. Josef Freinademetz, Ordenspriester, Glaubensbote in China

7.00 Uhr Franz Egger-Ramer und Rosa Egger geb. Mumelter

8.15 Uhr Konventamt

Dienstag, 30. Jänner 2024

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Josef Weiss und Angehörige; für Peter und Maria Pircher, Mantsch

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Waltraud und Paul Pichler

Mittwoch, 31. Jänner 2024: Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Johanna Winkler

Donnerstag, 1. Februar 2024

7.00 Uhr Jahrtag für Maria Atz geb. Berger

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Maria Weinreich; für Hans Kaufmann

Freitag, 2. Februar 2024: FEST Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess –

Welttag des geweihten Lebens

7.00 Uhr Heilige Messe mit Kerzenweihe; Gedächtnismesse für Verstorbene der Familien Raffener und Masoner

8.15 Uhr Konventamt mit Kerzenweihe; Jahrtag für Barbara und Anton Kaufmann

9.15 Uhr Frauenmesse

17.00 Uhr Kindersegnung

Samstag, 3. Februar 2024: Hl. Blasius, Bischof und Märtyrer;

Bischof und Glaubensbote

7.00 Uhr Heilige Messe für die Sebastianbruderschaft, *Blasiussegen*

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Marianne Prantner geb. Amplatz; *Blasiussegen*

16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Matthias und Josef Unterkofler; für Frieda

Wiedenhofer; für Vinzenz und Josefine Hirn; für Anna Vigl; Blasiussegen

Sonntag, 4. Februar 2024: 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS – Tag zum Schutz des Lebens

7.00 Uhr Heilige Messe

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Jahrtag für Elfriede Pattis; für Alois Zippl; für Paul und Martha Oberrauch; für Gigi Borgogno

18.00 Uhr Vesper

GOTTESDIENSTE

Montag, 5. Februar 2024: Hl. Ingenuin und Hl. Albuin, Bischöfe von Säben bzw. Brixen

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Peter und Paula Patzleiner; für Reinhart Gasser

8.15 Uhr Konventamt, Jahrtag für Josef Ziernhöld; Gedächtnismesse für Dora Pircher, Perele

Dienstag, 6. Februar 2024: Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt

Mittwoch, 7. Februar 2024

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Gretl Köllensperger geb. Ebner; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Josef Unterkircher und Heinrich Pernter; für Paul und Waltraud Pichler

Donnerstag, 8. Februar 2024

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt

Freitag, 9. Februar 2024

7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung

8.15 Uhr Konventamt

Samstag, 10. Februar 2024: Hl. Scholastika, Jungfrau

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Sylvia Amonn

16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Adolf Egger; für Peter Gostner; für Karl und Hildegard Goldner; Gedächtnismesse für Karl Pfeifer; für Ottilie Leoni mit Söhnen Roman und Walter

Sonntag, 11. Februar 2024: 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS - *Welttag der Kranken* - BEGINN DES VIERZIGSTÜNDIGEN GEBETES

7.00 Uhr Heilige Messe für die Marianische Männerkongregation

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde (*Pontificalamt, Stiftpfarrchor und Orchester*)

11.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Jahrtag für Herbert Peroni; für Norbert und Margit Deutsch und Armin Thurner; für Alfred und Martha Angerer; Gedächtnismesse für Franz Schullian; für Franz Vieider

12.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung

16.00 Uhr Vesper

17.00 Uhr Feierliche Andacht mit Rosenkranz, Predigt und eucharistischem Segen (*Stiftpfarrchor*)

GOTTESDIENSTE

Montag, 12. Februar 2024: 2. GEBETSTAG

8.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde - Aussetzung des Allerheiligsten
(*Choralschola Griesensis*)

16.00 Uhr Vesper

17.00 Uhr Feierliche Andacht mit Rosenkranz, Predigt und eucharistischem Segen
(*Stiftspfarrchor*)

Dienstag, 13. Februar 2024: 3. GEBETSTAG

8.00 Uhr Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde - Aussetzung des Allerheiligsten
(*Stiftspfarrchor*)

16.00 Uhr Vesper

17.00 Uhr Feierliche Schlussandacht mit Rosenkranz, Predigt und eucharistischem Segen (*Stiftspfarrchor mit Bläsern*)

Mittwoch, 14. Februar 2024: ASCHERMITTWOCH – Beginn der österlichen Bußzeit

Fast- und Abstinenztag

7.00 Uhr Heilige Messe mit Aschenauflegung; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Heinrich Zelger

8.15 Uhr Konventamt mit Aschenauflegung; Jahrtag für Wilhelm Turrini; für Sepp und Lisl Psenner geb. Lanziner; Gedächtnismesse für Antonia Baumgartner; für Karl Berger; für Maria und Richard Kofler; für Johann Stampfl

16.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aschenauflegung für Kinder und Jugendliche

19.00 Uhr Abendmesse mit Aschenauflegung

Donnerstag, 15. Februar 2024

7.00 Uhr Jahrtag für Anton und Maria Gasser; Gedächtnismesse für Peter und Maria Pircher, Mantsch

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Flunger-Terleth

Freitag, 16. Februar 2024

7.00 Uhr Gedächtnismesse für Rosl Riegler

8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Samstag, 17. Februar 2024

8.15 Uhr Konventamt

16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Josef Grossmann; für Karl Egger; Gedächtnismesse für Siegfried Mayr; für Linda Santandrea

Sonntag, 18. Februar 2024: 1. FASTENSONNTAG – Tag der Hauskirche

7.00 Uhr Heilige Messe; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Innerebner und Augschiller

9.00 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Alte Pfarrkirche; Jahrtag für Maria Bernard; Gedächtnismesse für Luis Lintner, Schickmoar; für Katharina Mair, Alois Mair und verstorbene Angehörige

18.00 Uhr Vesper

GOTTESDIENSTE

Montag, 19. Februar 2024

- 7.00 Uhr Heilige Messe nach Meinung
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Siegfried Ploner; Gedächtnismesse für Georg Rabensteiner; für Josefine Frenes geb. Wieser

Dienstag, 20. Februar 2024

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Olga Patzleiner geb. Laner
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Otto Ploner; Gedächtnismesse für Fritz und Thomas Streitberger

20.00 Uhr Alte Pfarrkirche: Gebet und Gedenkfeier für die Gefallenen aller Kriege

Mittwoch, 21. Februar 2024

- 7.00 Uhr Jahrtag für Otto und Rosa von Aufschnaiter und Tochter Elisabeth; Gedächtnismesse für Alois und Maria Gasser und Sohn Hubert
8.15 Uhr Konventamt; Jahrtag für Paula Amrain geb. Verra; Gedächtnismesse für Waltraud und Paul Pichler

Donnerstag, 22. Februar 2024: FEST Kathedra Petri

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Alois und Luzia Gatscher und Sohn Alois
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lorenz Mair und Elfriede Pattis; für Hans Kaufmann; für Luis Walcher

Freitag, 23. Februar 2024: Hl. Polykarp, Bischof, Märtyrer

- 7.00 Uhr Gedächtnismesse für Franz Egger-Ramer und Rosa Egger geb. Mumelter
8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familien Egger – Santifaller; für Bernhard Haniger
17.00 Uhr Beichtvorbereitung der Erstkommunionkinder

Samstag, 24. Februar 2024: Hl. Matthias, Apostel

- 8.15 Uhr Konventamt; Gedächtnismesse für Lebende und Verstorbene der Familie Karl Trebo; für Lebende und Verstorbene der Familie Santa, Oberpardatscher

16.30 Uhr Vesper

17.30 Uhr italienische Vorabendmesse

19.00 Uhr Abendmesse; Jahrtag für Johann und Rosa Tiefenbrunner; Gedächtnismesse für Emil und Palmira Ausserer

Sonntag, 25. Februar 2024: 2. FASTENSONNTAG

- 7.00 Uhr Heilige Messe
9.00 Uhr Gottesdienst für die Pfarrgemeinde
11.00 Uhr Alte Pfarrkirche; Jahrtag für Elisabeth Pobitzer geb. Gafriller
18.00 Uhr Vesper